

Remington Elitra, Seriennummer EX 387180, Baujahr konnte ich nicht bestimmen, wahrscheinlich in den späten 60er- oder Anfang der 70er Jahre.



Sie ist baugleich mit *Bel-Air, Easy-Riter und Envoy II (die wurden zwischen 1965 und 1969 gebaut).

Zur langen Firmengeschichte der *Remington“ kann man im Internet folgendes herausfinden, 1816 wurde die Remington Arms gegründet, die begann 1873 mit der Herstellung von Schreibmaschinen. 1886 wurde die Produktion an die Standard Typewriter Company verkauft, die aber den Namen Remington weiterhin verwenden durfte. 1902 entstand daraus die Remington Typewriter Company, die fusionierte dann mit der Rand Kardex Company und nannte sich Remington Rand, die von 1927 bis 1955 bestand. 1955 wurde sie in die Sperry Corporation fusioniert. Wann die letzte Remington Schreibmaschine produziert wurde ist schwer festzustellen, da die Maschinen in Lizenz auch von Brother und Olivetti gefertigt wurden.

Meine Maschine hat nur ein paar Schrammen am Plastikgehäuse, die ich aber mit „Elsterglanz, Kunststoff Power Cleaner“ gut wegpolieren konnte, und war innen ein wenig verstaubt, aber innerhalb von 1 Stunde war sie gereinigt und es funktioniert alles.



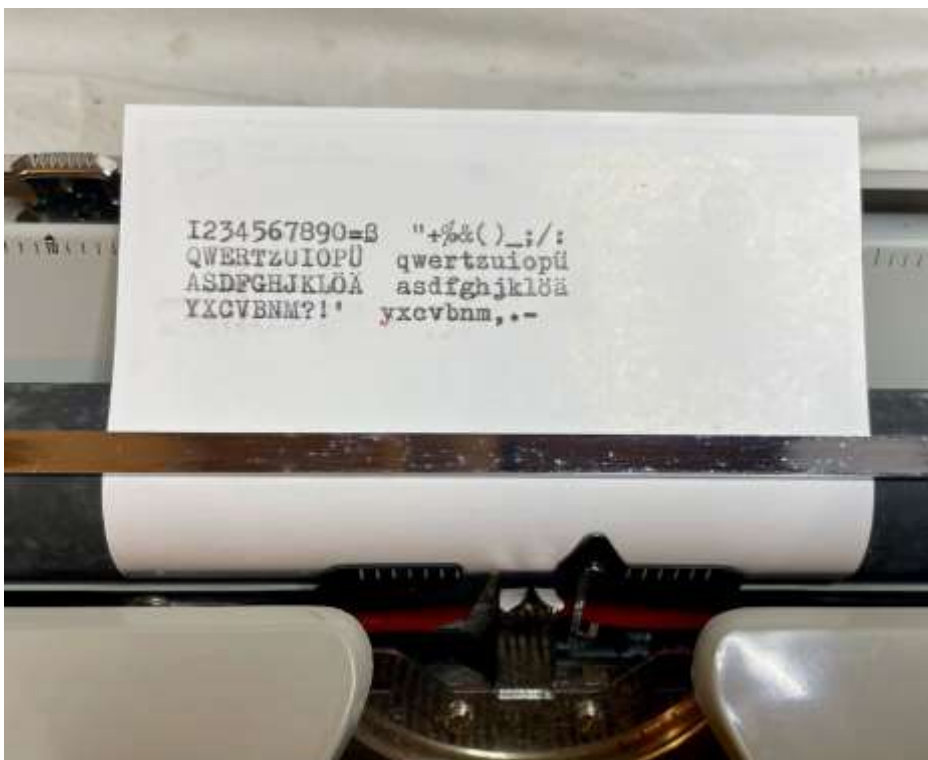
Typen sind sauber



Alles sehr einfach aufgebaut. Maschine kann sehr leicht zerlegt werden. Durchdacht ist die Gummihülle über dem Zeilenschalter, sie verhindert das Zerkratzen der Maschine im Koffer 😊



Sie hat keine Funktionen, außer dass sie schreibt ☺ Sie hat keine Papierstütze, kann nur mit einer Farbe schreiben, – hat keine rot/schwarz Umschaltung und keinen Tabulator.



rt/sw Farbband macht keinen Sinn, ich hatte aber kein schwarzes Band zur Hand